

4. Bibliographie der Schriften

August Hermann Franckens, S.S.Theol.P.Ord. Past.Vlric.& Schol. Kurtzer Unterricht von der Möglichkeit der wahren Bekehrung zu GOTT und des thätigen ...

Francke, August Hermann

Halle, 1740

§ 22.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)



sich gern in Gefahr giebt, der ver-
dirbt drinnen. Sir. 3, 27.

§. 22. Nun ist zwar einer um des-
willen, daß er die äußerliche böse That
unterlässe, und auch die Gelegenheit
dazu meide, noch kein wahrer Christ:
Denn dazu wird mehr, nemlich eine
wahre Veränderung des Herzens, oder
daß er des Geistes und Sinnes Jesu
Christi im Glauben theilhaftig werde,
erfordert: Es muß aber gleichwol der
Mensch nach göttlicher Ordnung in dem
äußerlichen erst treu seyn; ist er aber in
dem nicht treu, wie soll ihm denn etwas
grössers vertrauet werden?

§. 23. Ja was will man sagen?
Wenn auch der Mensch die äußerliche
That nicht vollbringe, und die Gele-
genheit zu sündigen, so viel an ihm ist,
meide, kan dennoch wol etwas übrig
seyn, welches er unterlassen solte und
auch könnte, wenn er nur selbst wolte.
Denn vielleicht thut er das Böse inner-
lich, ob ers gleich nicht äußerlich thut,
das ist, vielleicht heget er muthwillig
B fleisch.